

Neue Nennweiten für GEMÜ 567 BioStar control, 567 eSyDrive und 567 servoDrive

Die vom Ventilhersteller GEMÜ entwickelten Regelventile GEMÜ 567 BioStar control, 567 eSyDrive und 567 servoDrive stehen ab sofort in neuen Nennweiten zur Verfügung.

Die Regelventile sind für aseptische Anwendungen konzipiert und basieren auf einem einzigartigen Dichtkonzept, der PD-Technologie. Diese Technologie wurde von GEMÜ entwickelt, um die Vorteile von Membranventilen mit den Vorteilen von Sitzventilen zu vereinen. Die Geometrie des Ventils ermöglicht eine hermetische Trennung des Antriebs vom Medienstrom sowie eine hohe Regelgenauigkeit. Damit lassen sich Mengen von 80 l/h bis hin zu 63.000 l/h sicher regeln sowie schnell und präzise dosieren. Ab sofort stehen die aseptischen Regelventile GEMÜ 567 BioStar control, 567 eSyDrive und 567 servoDrive in den Nennweiten DN 8 bis DN 50 zur Verfügung.



Regelventile GEMÜ 567 BioStar control, manuell und pneumatisch betätigt, GEMÜ 567 eSyDrive und GEMÜ 567 servoDrive, elektromotorisch betätigt.